

coop

Coopzeitung

Nr. 38 vom 18. September 2007

**Wettbewerb:
So schütze ich
das Klima** Seite 86

**Die Alternative:
Dorsch von den
Shetlands** Seite 18



Tanja Frieden

**«Ich muss Grün um
mich haben»** Seite 40

Tanja Frieden

Leben mit der Natur

Snowboard-Olympiasiegerin Tanja Frieden (31) engagiert sich für den Umweltschutz. Und lässt Worten Taten folgen, im Privatleben wie in der Öffentlichkeit.



FOTO: KEISSTONE

Tanja Frieden Snowboard-Star

Tanja Frieden, geboren am 6. Februar 1976, holte bei den Olympischen Spielen in Turin die Goldmedaille im Boardercross. 2006 wurde sie auch zur Schweizer Sportlerin des Jahres gewählt. 2005 hat sie ihren ersten Weltcup-Sieg errungen und 2007 im Disziplinen-Weltcup Rang zwei der Jahreswertung belegt. Seit diesem Jahr lebt Tanja Frieden mit Stefan Abplanalp, dem Trainer des Schweizer Frauenteam in der Ski-alpin-Abfahrt, zusammen. dw

link www.tanjafrieden.ch



TEXT: DIDIER WALZER
FOTOS: CHARLY RAPPO

Sie ist ständig in Bewegung, ihre blauen Augen sprühen vor Power und im Gespräch zeigt sie sich aufgeschlossen und mitteilungsfreudig. Mit ihrer starken Präsenz zieht einen Snowboard-Olympiasiegerin Tanja Frieden

auch abseits der Piste in ihren Bann. In ihrer Thuner Wohnung fühlt sie sich wohl wie ein Fisch im Wasser. «Wenn ich von einem Wettbewerb im Ausland nach Hause komme, gibt es für mich nichts Schöneres, als es mir in meinen eigenen vier Wänden gemütlich zu machen. Dazu gehören ein feiner Salat, Röstli und

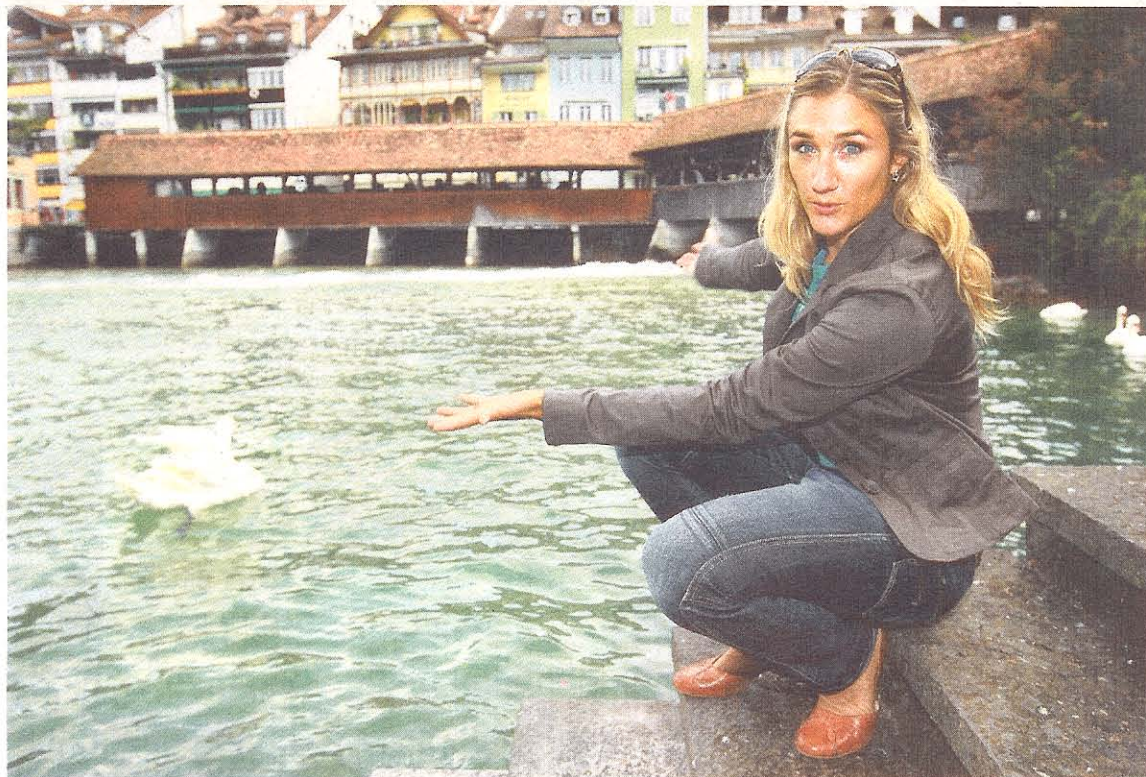


ein Spiegelei», schwärmt sie. «Dann weiss ich, dass ich wieder daheim bin!»

Ein Grosstadtleben kann sich die Sportlerin, die in Gwatt, fünf Kilometer von Thun entfernt, zur Welt gekommen ist, nicht vorstellen. «Meine besonders starke Naturverbundenheit kommt wohl daher, dass ich zur Hälfte Nor-

wegerin bin – meine Mutter ist von dort!», meint Frieden, die im nahen Wald oft Mountainbike-Trainingsfahrten unternimmt. Auf ihren Reisen als Spitzensportlerin rund um die Welt entdeckte sie in den letzten zehn Jahren nicht nur immer neue Schönheiten der Natur, sondern registrierte auch mit gros-

sem Bedauern negative Entwicklungen wie den Rückzug der Gletscher. «Dies hat mich für ökologische Probleme sensibilisiert», sagt Tanja Frieden. So sehr, dass sie die Klima-Charta (www.klimacharta.ch) unterzeichnet hat, mit der sich Prominente wie Ballonfahrer Bertrand Piccard und viele «Normalbürger» für ►►



►► die Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Schweiz einsetzen. Im Alltag umgibt sich die Bernerin gerne mit Pflanzen («Es ist mir sehr wichtig, Grün um mich zu haben»), kompostiert ihre Grünabfälle und recycelt Glas. Als sie ihrer Wohnung, die sie mit Energiesparlampen ausgestattet hat, einen frischen Anstrich verpasste, verwendete sie Biofarbe. «Nachts achte ich auch im Ausland darauf, alle Elektrogeräte auszuschalten.»

Die Bernerin weiss jedoch, dass es immer noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. «So könnte ich öfters mit dem Zug fahren. Wenn ich mit wenig Gepäck unterwegs bin, setze ich das schon sehr gerne um. Leider ist dies aber nur selten der Fall. Ausserdem fliege ich zu viel. Doch wie sonst soll ich zu den Wettkämpfen in Nordamerika und Asien kommen?» Tanja Frieden, auf deren Ernährungsplan vor allem Fisch, Gemüse und Salat stehen, kocht wahnsinnig

gerne. «Es entspannt mich richtig. Ich bin auch ziemlich gut darin, aus wenigen Zutaten viel zu machen. Das beherrsche ich noch aus der Zeit, als ich mit wenig Geld auskommen musste.»

Hungrig ist Tanja Frieden auch wieder nach Siegen. Nachdem sie sich von den Folgen eines Zeckenbisses erholt hatte, hat sie wieder moderat zu trainieren begonnen – mit dem Ziel Olympische Spiele 2010 in Vancouver. ■

Tanja Frieden entspannt sich an der Aare in Thun.

Apropos Tanja über ...

Thun: «Hier habe ich meine Wurzeln. Mir gefällt die Mentalität der Leute, eine Mischung aus Offenheit und Konservatismus. Ausserdem sind See und Wald ganz in der Nähe – und im Winter bin ich gleich in den Bergen. Genial!»

Freizeit: «Ich gehe gerne surfen und kitesurfen, lese viel. Am liebsten Bücher zum Thema Sportpsychologie, aber auch anderes. Gerade fasziniert mich «Eine unbequeme Wahrheit» von Al Gore.»

Männer: «Ich komme gut mit Männern zurecht. Ich bin aber nicht leicht «zu knacken». Wenn ich nicht will, zeige ich das auch sofort.»

Rücktritt: «Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, werde ich es merken. Es wird von meiner Gesundheit und meiner Motivation abhängen»



www.tuerkei-info.ch

Türkei
Ein tolles Gefühl

Last Minute KW 35.1

BENTOUR
TÜRKEI REISEN AG

ALLE ABFLÜGE VOM 25. SEPTEMBER BIS 16. OKTOBER 2007

Abflüge ab Zürich* nach Antalya: jeden Dienstag (+30,-), Donnerstag (+30,-) und Sonntag (+70,-) mit Belair, jeden Mittwoch (+30,-) und Samstag (+80,-) mit Pegasus Airlines, jeden Freitag (+60,-) mit Swiss

Abflüge ab Basel nach Antalya: jeden Samstag (+90,-) mit SunExpress

GOLDEN COAST *****
SIDE / ANTALYA
Alles Inklusiv

1 Woche
im DZ ab **1190,-**

Verl. Wo. ab 644,- / EZ Zuschlag ab 266,-
Kinderfestpreis 02-11,99 Jahre ab 595,-

GOLDEN BEACH *****
SIDE / ANTALYA
Alles Inklusiv

1 Woche
im DZ ab **1190,-**

Verl. Wo. ab 672,- / EZ Zuschlag ab 266,-
Kinderfestpreis 02-12,99 Jahre ab 595,-

GLORIA GOLF *****
BELEK / ANTALYA
Halbpension

1 Woche
im DZ ab **1377,-**

Verl. Wo. ab 805,- / EZ Zuschlag ab 350,-
Kinderfestpreis 02-06,99 Jahre ab 595,-
Kinderfestpreis 07-12,99 Jahre ab 642,- verl. Wo. ab 364,-

*Zusätzliche Sicherheitstaxen bei Abflug ab Zürich: 4.50 CHF p.P.

Kinderpauschalen sind nur gültig im DZ mit 2 Erwachsenen | Babypauschale 0-2 J. 50,- CHF
Alle Preise in CHF p. P. | Änderungen vorbehalten. Annullationen werden zu 100% belastet.

Diese Hotelangebote ersetzen die vorangehenden und sind buchbar bis 21.09.2007

IN IHREM REISEBÜRO oder bei Bentour Türkei-Reisen AG · Tel: 043-243 46 36 und 022-716 27 87 · www.bentour.ch

